

Black & White

She is the Light to my Darkness (Angelina x Katie)

Von Natsumi_Ann_

Kapitel 4: Unendliche Weiten [Star Trek]

Fiktive Welt: **Star Trek**

Fiktiver Ort: Weltraum/Raumschiff

AU-Unterthema: *Weltraumpiraten/Spionin*

Ship: **Katie Bell/Angelina Johnson**

Original Fandom: *Harry Potter*

*
*
*

Der Weltraum. Unendliche Weiten.

Captain Bell starrte in die Sterne und in die endlose Schwärze des Alls. Hier, in ihrem Raumschiff fühlte man sich so sicher wie nirgendwo sonst. Keiner würde freiwillig das Schiff verlassen, mit einer Ausnahme: Sie selbst. Denn sie hatte ihre beste Frau auf eine Mission geschickt, die riskant war. Man konnte nur hoffen, dass sie nicht aufflog, denn man hatte Commander Johnson als Spionin unter einen Trupp voll Weltraumpiraten geschmuggelt. Diese hatten mit höchster Wahrscheinlichkeit Informationen, die der Flotte von großem Nutzen sein konnten. Zumindest hatte dies Admiral Spinnet vermutet – und was ihre Vermutungen anging, so lag sie zu 90% meistens richtig damit. Dennoch missfiel Katie diese ganze Sache immer mehr – sie hatte furchtbare Angst die dunkelhäutige Schönheit nicht wieder zusehen. Angespannt biss sie sich auf die Lippen und versuchte wieder an etwas anderes zu denken. Doch es gelang einfach nicht. Je mehr sie es versuchte zu verdrängen desto präsenter schien es in ihrem Kopf verankert zu sein. Johnson's Gesicht formte viele Grimassen in ihren Gedanken, ab und an lächelte sie auch. Wenn sie dieses blöde Grinsen nie wieder sah, würde sie sich auf ewig verfluchen, das wusste sie ... Seufzend schloss die Blondine ihre Augen und versuchte an einen schönen Moment zu denken, einen wundervollen Augenblick mit ihr...

Dieser eine Tag auf der Erde... es schien eine Unendlichkeit her zu sein. Seit sie an

Board dieses Schiffes den Posten des Kapitäns angenommen hatte, hatte sie und auch ihre Crew kaum noch einen Tag auf festem Grund verbracht. Das Raumschiff war wie ein neuer Heimatplanet gewesen. Doch an diesem einem Tag, es musste ein Sommertag gewesen sein, hatte sie Kurs Richtung Erde genommen. Diesen wunderschönen blauen Planeten, der immer noch faszinierend war, wenn man ihn anflog. An Schönheit hatte ihn keiner übertagt, zumindest von oben nicht. Die Zeit Freunde oder Familie wieder zusehen war zu kurz gewesen, aber sich mal eben für eine halbe Stunde auf eine Parkbank zusetzen, das hatte noch gereicht. Katie erinnerte sich an das gelbe flattrige Sommerkleid, welches Angelina heraus gekramt hatte. Sie hatte wie ein völlig anderer Mensch gewirkt – so frei wie ein Vogel und selten entspannt. Meist zierte Commander Johnson Gesicht stets eine ernste Miene. Sie machte sich einfach zu viele Gedanken, um jede einzelne Mission, was sie hätten besser machen können und welche Methoden strategisch am taktvollsten wären, wenn man einen neuen Planeten besuchte. Angelina hatte schon immer verschiedene Bewohner studiert bevor sie einreisten – mit kleinster Genauigkeit. Natürlich gehörte diese präzise Arbeit zu ihren goldenen Stärken. Jeder an Board verließ sich auf sie – zumindest im Punkte Fremdtourismus. Scherzhafterweise glaubten manche Crewmitglieder sie hätten dieses Wort extra für den Commander erfunden. Angelina hatte diese Naivität stets einfach nur belächelt.

Ach wie bezaubert konnte ein Mensch nur sein... wobei man korrekt sagen müsste *Halb-Vulkanier*. Ihr Vater war zwar ein Mensch gewesen, aber größtenteils wuchs sie bei ihrer Mutter auf Vulkan auf – bis dieser zerstört wurde. Sie redete nicht viel darüber, aber ab und an kam es auch in dem Mischlingskind hervor, dass sich eine Träne aus ihren Augenwinkeln presste. Katie hatte meistens so getan als hätte sie es nicht gesehen, um ihr nicht zu nahe zu treten, aber insgeheim hatte sie sich gewünscht ihr bei zustehen – sie einfach in den Arm zu nehmen, sie zu trösten ... sie zu küssen. Auf die Stirn, auf die Wange, auf den Mund. Überall hin einfach. *Eine völlig inakzeptable Versuchung*. So würde Johnson es jetzt nennen.

"Captain!", durchbrach eine Stimme Katies Gedankenwelt voller Erinnerungen. Sie zuckte kurz zusammen und sah dann auf. Es war einer der Unteroffiziere.

„Seit wann sind wir so schreckhaft?“, scherzte dieser zunächst, nahm dann aber just wieder eine ernstere Miene an. Aber Katie konnte immer noch ein witziges Lächeln auf seinen Lippen erkennen, welches sie etwas verwirrte. Oder bildete sie sich das Ganze nur ein? „Verzeiht, die Störung, aber ich glaube Sie werden an Deck erwartet.“, sprach er weiter und drehte ihr schon den Rücken wieder zu.

„Von wem?“, rief ihm Katie hinterher, doch der Offizier antwortete ihr nicht mehr, sondern verschwand wie er gekommen war im Aufzug, der sich schon schloss. Immer noch irritiert versuchte Katie wieder einen klaren Gedanken zu fassen und drückte ebenfalls auf den Aufzug, der sich eine Minute später schließlich endlich öffnete. „Computer einmal zum Hauptdeck, bitte.“, erwiderte sie knapp. „Natürlich Captain, aber sie müssen mich nicht jedes Mal um alles bitten.“, sprach eine weibliche Stimme aus den Lautsprechern. Jetzt machte sich schon die künstliche Intelligenz über sie lustig. Katie rollte mit den Augen. „Entschuldige bitte, menschliche Höflichkeiten bekomme ich wohl nie aus mir raus.“, antwortete sie ironisch und verschränkte die

Arme.

„Eine weniger versteifte Haltung wäre angebracht, Captain.“, brummte die Maschine, zumindest bildete sich Katie ein das sie brummte. Was ein vorlautes Ding, eventuell sollte man noch einmal ihre Programmierung überarbeiten. „Gibt es einen bestimmten Anlass Miss Allwissend?“, raunte Bell zwischen ihre Zähne und zog eine Schnute. „Die Wiederkehr von Commander Johnson.“, als sie die Worte aussprach ruckelte der Lift heftig und die Türen öffneten sich. Mit offen stehendem Mund blickte Katie in das Gesicht der Vulkanirin, von der sie vor wenigen Augenblicken noch geträumt hatte. „Johnson.“, prustete sie völlig überrumpelt. Sie lebte, sie war unverletzt und anscheinend schon seit einiger Zeit wieder an Board. Warum hatte ihr niemand etwas gesagt? Dass das Schiff ziemlich weitläufig war wusste sie, aber immerhin war sie der oberste Befehlshaber hier!

„Captain, ich impliziere, meine zeitige Ankunft verblüfft sie.“, während Angelina sprach stieg sie zu Katie in den Fahrstuhl. Dann drückte sie auf einer der untersten Etagen. „Wo fahren wir hin?“, gab Katie immer noch nicht klar bei Sinnen von sich, und starrte die junge Frau einfach nur an. „Ich denke es wäre von Vorteil, wenn wir die Ereignisse meiner Exkursion so schnell wie möglich besprechen.“, kam es nur nüchtern aus ihrem Mund und Katie kratze sich nur belanglos am Kopf. „Natürlich ihr seid Monate lang irgendwo im All verstreut, ich wusste nicht einmal, ob ich euch je wieder sehe, aber die Besprechung geht natürlich vor. Was auch sonst.“

Commander Johnson blicke zur Seite und legte den Kopf leicht schief. „Sie scheinen mir nicht einverstanden zu sein mit meiner Vorgehensweise, Captain.“

„Oh Gott wie habe ich diese Gefühlslosigkeit vermisst.“, entkam es der blonden jungen Frau und sie musste in sich hinein lachen. Dieses vulkanische Verhalten hatte sie wohl verdrängt über die Monate hinweg. Wer hätte auch geglaubt, dass Commander Johnson, ihr Freude strahlend um den Hals springen würde. In sieben Leben wohl nicht.

„Ich bevorzuge die Formulierung : klare Sachlichkeit und Notwendigkeit, immerhin befolgten wir ein Ziel mit dieser riskanten Mission.“, während sie in einem neutralen gleichbleibenden Ton sprach, öffnete sich wieder die Fahrstuhltür. „Den Mangel an Kommunikation mit ihnen, bemerkte ich dereinst auch.“, fügte sie hinzu. „Sie meinen Sie haben mich auch vermisst?“, lachte Katie schon fast und gab Angelina ein Handzeichen, dass sie den Vortritt hatte. „Dies ist dinglich möglich.“ *Wie sie doch immer die falschen Worte für solch eine Situation benutze, lächelte Katie innerlich.*

Dann schritt der Commander voran – sie war noch nie gut darin gewesen ihren Emotionen Ausdruck zu verleihen, aber sie hatte dennoch die Hoffnung der Captain würde es verstehen.